

# Starker Zusammenhang

Wir können BFS oder DFS benutzen um Zusammenhangskomponenten in einem ungerichteten Graphen zu finden.

Die einzelnen Bäume des berechneten Waldes sind die Zhks.

**Wie berechnen wir starke Zusammenhangskomponenten in einem gerichteten Graphen?**

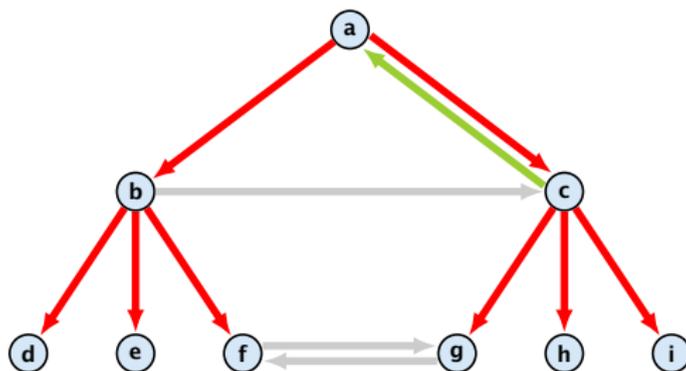
## Beobachtung

Die starken Zhks müssen **innerhalb** der durch die Tiefen- oder Breitensuche berechneten Bäume liegen, d.h. eine Zhk kann nicht Knoten von verschiedenen Bäumen enthalten.

Wir müssen nur die einzelnen Bäume in (starke) Zhks zerlegen.

# Starker Zusammenhang

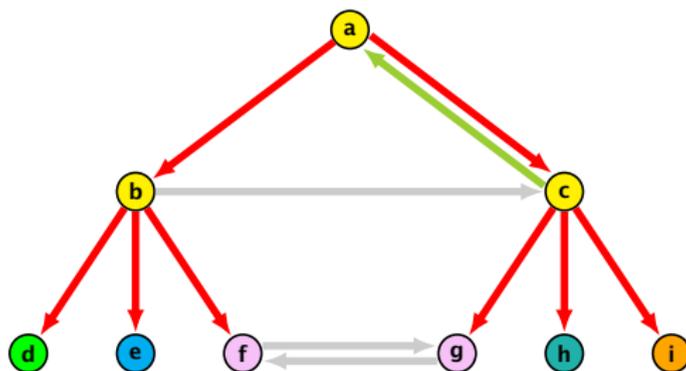
**BFS-Baum:**



Die (starken) Zhks sind nicht über Baumkanten verbunden.

# Starker Zusammenhang

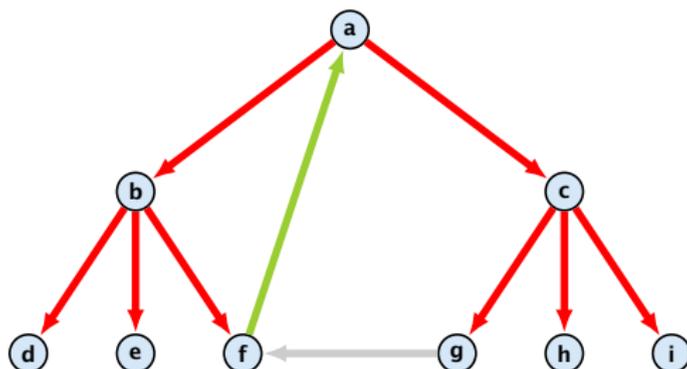
BFS-Baum:



Die (starken) Zhks sind nicht über Baumkanten verbunden.

# Starker Zusammenhang

DFS-Baum:

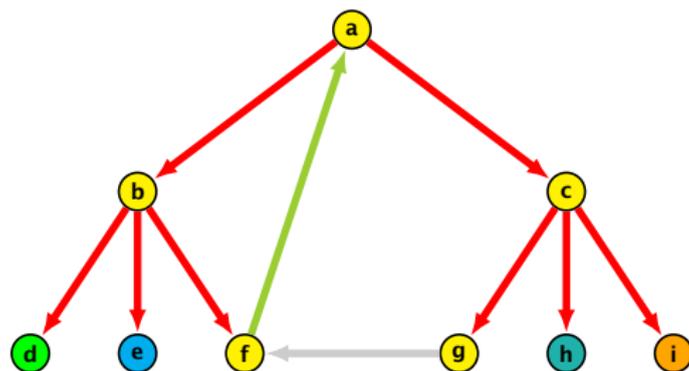


In einem DFS-Baum sind die starken Zusammenhangskomponenten über die Baumkanten verbunden (wenn man diese als ungerichtet annimmt).

D.h. für 2 Knoten  $a$  und  $b$ , die in der gleichen Zhk sind, ist auch jeder Knoten auf dem (ungerichteten) Weg zwischen  $a$  und  $b$  im DFS-Baum in der gleichen Zhk.

# Starker Zusammenhang

DFS-Baum:



In einem DFS-Baum sind die starken Zusammenhangskomponenten über die Baumkanten verbunden (wenn man diese als ungerichtet annimmt).

D.h. für 2 Knoten  $a$  und  $b$ , die in der gleichen Zhk sind, ist auch jeder Knoten auf dem (ungerichteten) Weg zwischen  $a$  und  $b$  im DFS-Baum in der gleichen Zhk.

# Starker Zusammenhang

## Beweis

Sei  $a, b \in Z$ , wobei  $Z$  starke Zhk ist. Wir zeigen zunächst  $\text{lca}(a, b) \in Z$  wobei  $\text{lca}(a, b)$ , der **kleinste gemeinsame Vorgänger** von  $a$  und  $b$  im Baum ist.

Annahme:

$a$  und  $b$  ist **kleinstes** Gegenbeispiel, d.h., Gegenbeispiel mit  $\text{dfsNum}(a) + \text{dfsNum}(b)$  minimal. Sei  $\text{dfsNum}(a) < \text{dfsNum}(b)$ .

Wenn wir  $a$  besuchen ist  $b$  noch nicht besucht. Auf dem Pfad von  $a$  nach  $b$  muss es einen Knoten  $x$  geben, der entweder aktiv ist oder schon besucht wurde (sonst würde  $b$  im Teilbaum von  $a$  enden).



# Starker Zusammenhang

## Beweis

Sei  $a, b \in Z$ , wobei  $Z$  starke Zhk ist. Wir zeigen zunächst  $\text{lca}(a, b) \in Z$  wobei  $\text{lca}(a, b)$ , der **kleinste gemeinsame Vorgänger** von  $a$  und  $b$  im Baum ist.

## Annahme:

$a$  und  $b$  ist **kleinstes** Gegenbeispiel, d.h., Gegenbeispiel mit  $\text{dfsNum}(a) + \text{dfsNum}(b)$  minimal. Sei  $\text{dfsNum}(a) < \text{dfsNum}(b)$ .

Wenn wir  $a$  besuchen ist  $b$  noch nicht besucht. Auf dem Pfad von  $a$  nach  $b$  muss es einen Knoten  $x$  geben, der entweder aktiv ist oder schon besucht wurde (sonst würde  $b$  im Teilbaum von  $a$  enden).



# Starker Zusammenhang

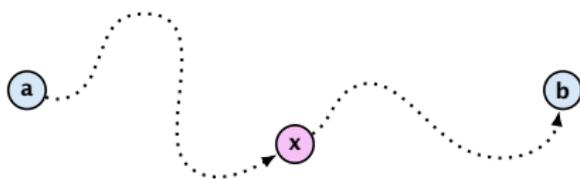
## Beweis

Sei  $a, b \in Z$ , wobei  $Z$  starke Zhk ist. Wir zeigen zunächst  $\text{lca}(a, b) \in Z$  wobei  $\text{lca}(a, b)$ , der **kleinste gemeinsame Vorgänger** von  $a$  und  $b$  im Baum ist.

## Annahme:

$a$  und  $b$  ist **kleinstes** Gegenbeispiel, d.h., Gegenbeispiel mit  $\text{dfsNum}(a) + \text{dfsNum}(b)$  minimal. Sei  $\text{dfsNum}(a) < \text{dfsNum}(b)$ .

Wenn wir  $a$  besuchen ist  $b$  noch nicht besucht. Auf dem Pfad von  $a$  nach  $b$  muss es einen Knoten  $x$  geben, der entweder aktiv ist oder schon besucht wurde (sonst würde  $b$  im Teilbaum von  $a$  enden).



# Starker Zusammenhang

- ▶  $x \in Z$ , da er von  $a$  erreichbar ist und  $b$  erreichen kann.
- ▶  $\ell := \text{lca}(a, x) \in Z$ , da wir sonst ein kleineres Gegenbeispiel hätten.
- ▶ Falls  $\text{lca}(a, b)$  Vorgänger von  $\ell$  folgt, dass  $\ell$  und  $b$  ein kleineres Gegenbeispiel bilden (beachte  $\ell \neq a$ ). (f)
- ▶ Falls  $\ell$  Vorgänger von  $\text{lca}(a, b)$  folgt,  $\text{lca}(a, b) \in Z$ , da der Knoten von  $\ell$  erreichbar ist und  $a$  erreichen kann. (f)

Das zeigt dass  $\text{lca}(a, b) \in Z$ . Damit gilt dies auch für Knoten zwischen  $\text{lca}(a, b)$  und  $a$  bzw.  $b$ , da diese von einem Knoten aus  $Z$  erreichbar sind, und einen Knoten aus  $Z$  erreichen können.

# Starker Zusammenhang

- ▶  $x \in Z$ , da er von  $a$  erreichbar ist und  $b$  erreichen kann.
- ▶  $\ell := \text{lca}(a, x) \in Z$ , da wir sonst ein kleineres Gegenbeispiel hätten.
- ▶ Falls  $\text{lca}(a, b)$  Vorgänger von  $\ell$  folgt, dass  $\ell$  und  $b$  ein kleineres Gegenbeispiel bilden (beachte  $\ell \neq a$ ). (f)
- ▶ Falls  $\ell$  Vorgänger von  $\text{lca}(a, b)$  folgt,  $\text{lca}(a, b) \in Z$ , da der Knoten von  $\ell$  erreichbar ist und  $a$  erreichen kann. (f)

Das zeigt dass  $\text{lca}(a, b) \in Z$ . Damit gilt dies auch für Knoten zwischen  $\text{lca}(a, b)$  und  $a$  bzw.  $b$ , da diese von einem Knoten aus  $Z$  erreichbar sind, und einen Knoten aus  $Z$  erreichen können.

# Starker Zusammenhang

- ▶  $x \in Z$ , da er von  $a$  erreichbar ist und  $b$  erreichen kann.
- ▶  $\ell := \text{lca}(a, x) \in Z$ , da wir sonst ein kleineres Gegenbeispiel hätten.
- ▶ Falls  $\text{lca}(a, b)$  Vorgänger von  $\ell$  folgt, dass  $\ell$  und  $b$  ein kleineres Gegenbeispiel bilden (beachte  $\ell \neq a$ ). (⚡)
- ▶ Falls  $\ell$  Vorgänger von  $\text{lca}(a, b)$  folgt,  $\text{lca}(a, b) \in Z$ , da der Knoten von  $\ell$  erreichbar ist und  $a$  erreichen kann. (⚡)

Das zeigt dass  $\text{lca}(a, b) \in Z$ . Damit gilt dies auch für Knoten zwischen  $\text{lca}(a, b)$  und  $a$  bzw.  $b$ , da diese von einem Knoten aus  $Z$  erreichbar sind, und einen Knoten aus  $Z$  erreichen können.

# Starker Zusammenhang

- ▶  $x \in Z$ , da er von  $a$  erreichbar ist und  $b$  erreichen kann.
- ▶  $\ell := \text{lca}(a, x) \in Z$ , da wir sonst ein kleineres Gegenbeispiel hätten.
- ▶ Falls  $\text{lca}(a, b)$  Vorgänger von  $\ell$  folgt, dass  $\ell$  und  $b$  ein kleineres Gegenbeispiel bilden (beachte  $\ell \neq a$ ). (⚡)
- ▶ Falls  $\ell$  Vorgänger von  $\text{lca}(a, b)$  folgt,  $\text{lca}(a, b) \in Z$ , da der Knoten von  $\ell$  erreichbar ist und  $a$  erreichen kann. (⚡)

Das zeigt dass  $\text{lca}(a, b) \in Z$ . Damit gilt dies auch für Knoten zwischen  $\text{lca}(a, b)$  und  $a$  bzw.  $b$ , da diese von einem Knoten aus  $Z$  erreichbar sind, und einen Knoten aus  $Z$  erreichen können.

# Starker Zusammenhang

- ▶  $x \in Z$ , da er von  $a$  erreichbar ist und  $b$  erreichen kann.
- ▶  $\ell := \text{lca}(a, x) \in Z$ , da wir sonst ein kleineres Gegenbeispiel hätten.
- ▶ Falls  $\text{lca}(a, b)$  Vorgänger von  $\ell$  folgt, dass  $\ell$  und  $b$  ein kleineres Gegenbeispiel bilden (beachte  $\ell \neq a$ ). (f)
- ▶ Falls  $\ell$  Vorgänger von  $\text{lca}(a, b)$  folgt,  $\text{lca}(a, b) \in Z$ , da der Knoten von  $\ell$  erreichbar ist und  $a$  erreichen kann. (f)

Das zeigt dass  $\text{lca}(a, b) \in Z$ . Damit gilt dies auch für Knoten zwischen  $\text{lca}(a, b)$  und  $a$  bzw.  $b$ , da diese von einem Knoten aus  $Z$  erreichbar sind, und einen Knoten aus  $Z$  erreichen können.

# Starker Zusammenhang

Wir müssen nur Kanten aus dem DFS-Baum entfernen um die starken Zhks zu bestimmen. Kindknoten einer entfernten Knoten ist **Wurzel von Zhk**.

Welche Kanten werden entfernt?

Wie bestimmen wir Zhks?

# Starker Zusammenhang

Wir müssen nur Kanten aus dem DFS-Baum entfernen um die starken Zhks zu bestimmen. Kindknoten einer entfernten Knoten ist **Wurzel von Zhk**.

**Welche Kanten werden entfernt?**

Wie bestimmen wir Zhks?

# Starker Zusammenhang

Wir müssen nur Kanten aus dem DFS-Baum entfernen um die starken Zhks zu bestimmen. Kindknoten einer entfernten Knoten ist **Wurzel von Zhk**.

**Welche Kanten werden entfernt?**

**Wie bestimmen wir Zhks?**

- ▶ Immer wenn wir einen rekursiven Aufruf starten (einen Teilbaum betreten) legen wir den zugehörigen Knoten auf einen (separaten) Stack.
- ▶ Wenn wir einen Teilbaum (mit Wurzel  $v$ ) verlassen und die zugehörige Kante, die in den Teilbaum führt entfernen wollen, gehören alle Knoten, die nach  $v$  auf dem Stack liegen zu Zhk. (nur dann werden sie entfernt).

# Starker Zusammenhang

Wir müssen nur Kanten aus dem DFS-Baum entfernen um die starken Zhks zu bestimmen. Kindknoten einer entfernten Knoten ist **Wurzel von Zhk**.

**Welche Kanten werden entfernt?**

**Wie bestimmen wir Zhks?**

- ▶ Immer wenn wir einen rekursiven Aufruf starten (einen Teilbaum betreten) legen wir den zugehörigen Knoten auf einen (separaten) Stack.
- ▶ Wenn wir einen Teilbaum (mit Wurzel  $v$ ) verlassen und die zugehörige Kante, die in den Teilbaum führt entfernen wollen, gehören alle Knoten, die nach  $v$  auf dem Stack liegen zu Zhk. (nur dann werden sie entfernt).

# Starker Zusammenhang

Wir müssen nur Kanten aus dem DFS-Baum entfernen um die starken Zhks zu bestimmen. Kindknoten einer entfernten Knoten ist **Wurzel von Zhk**.

**Welche Kanten werden entfernt?**

**Wie bestimmen wir Zhks?**

- ▶ Immer wenn wir einen rekursiven Aufruf starten (einen Teilbaum betreten) legen wir den zugehörigen Knoten auf einen (separaten) Stack.
- ▶ Wenn wir einen Teilbaum (mit Wurzel  $v$ ) verlassen und die zugehörige Kante, die in den Teilbaum führt entfernen wollen, gehören alle Knoten, die nach  $v$  auf dem Stack liegen zu Zhk. (**nur** dann werden sie entfernt).

# Starker Zusammenhang

```
1 dfsTarjan ()
2     dfsCount = 1;
3     foreach v ∈ V
4         v->state = initial;
5         v->parent = NULL;
6     foreach (s ∈ V)
7         if s->state == initial
8             dfsVisitTarjan(s)
```

# Starker Zusammenhang

```
1 Input: directed graph  $G = (V, E)$ ;  
2 Output: prints connected components of  $G$   
3  
4 dfsVisitTarjan(v)  
5     v->state = active;  
6     v->num   = dfsCount++;  
7     S.push(v);  
8     foreach (x  $\in$  N[v])  
9         if (x->state == initial)  
10            x->parent = v;  
11            dfsVisitTarjan(x);  
12     if (cut parent edge of v)  
13         repeat  
14             x = S.pop();  
15             // add x to current component  
16         until (v == x)  
17         // print current component
```

# Starker Zusammenhang

In der rekursiven Variante wird normalerweise beim Start eines rekursiven Aufrufs  $v$  auf den (impliziten) Stack gelegt, und bei Beendigung wieder entfernt.

Wir entfernen  $v$  jetzt nur wenn die gesamte zugehörige Zusammenhangskomponente entfernt wird. D.h. wenn wir bei einem Vorgänger von  $v$  die zugehörige Baumkante trennen.

## Invariante/Ziel

Alle Knoten auf dem Stack können einen aktiven Knoten im Baum erreichen (deshalb ist die Zhk für diese Knoten noch nicht bestimmt).

# Starker Zusammenhang

In der rekursiven Variante wird normalerweise beim Start eines rekursiven Aufrufs  $v$  auf den (impliziten) Stack gelegt, und bei Beendigung wieder entfernt.

Wir entfernen  $v$  jetzt nur wenn die gesamte zugehörige Zusammenhangskomponente entfernt wird. D.h. wenn wir bei einem Vorgänger von  $v$  die zugehörige Baumkante trennen.

## Invariante/Ziel

Alle Knoten auf dem Stack können einen aktiven Knoten im Baum erreichen (deshalb ist die Zhk für diese Knoten noch nicht bestimmt).

# Starker Zusammenhang

In der rekursiven Variante wird normalerweise beim Start eines rekursiven Aufrufs  $v$  auf den (impliziten) Stack gelegt, und bei Beendigung wieder entfernt.

Wir entfernen  $v$  jetzt nur wenn die gesamte zugehörige Zusammenhangskomponente entfernt wird. D.h. wenn wir bei einem Vorgänger von  $v$  die zugehörige Baumkante trennen.

## Invariante/Ziel

Alle Knoten auf dem Stack können einen aktiven Knoten im Baum erreichen (deshalb ist die Zhk für diese Knoten noch nicht bestimmt).

# Starker Zusammenhang

Um zu entscheiden ob wir eine Kante schneiden müssen, berechnen wir für jeden Knoten den Wert  $v \rightarrow \text{low}$ .

$v \rightarrow \text{low}$

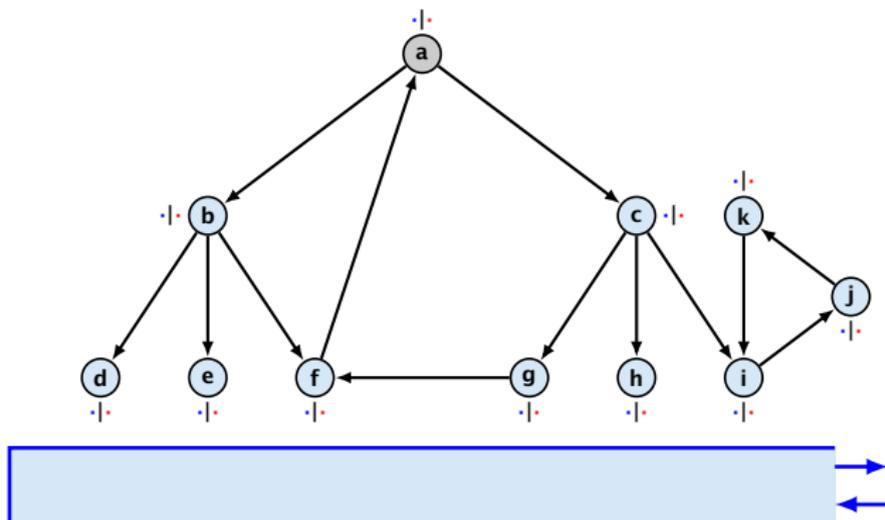
Minimale dfsNum eines Knotens, der in der gleichen Zhk wie  $v$  liegt und über eine Folge von Baumkanten gefolgt von maximal einer Kreuzkante oder einer Rückwärtskante erreichbar ist.

Wenn wir das können, dann sind Knoten für die  $v \rightarrow \text{low} == v \rightarrow \text{num}$  ist, die Knoten an denen wir schneiden müssen.

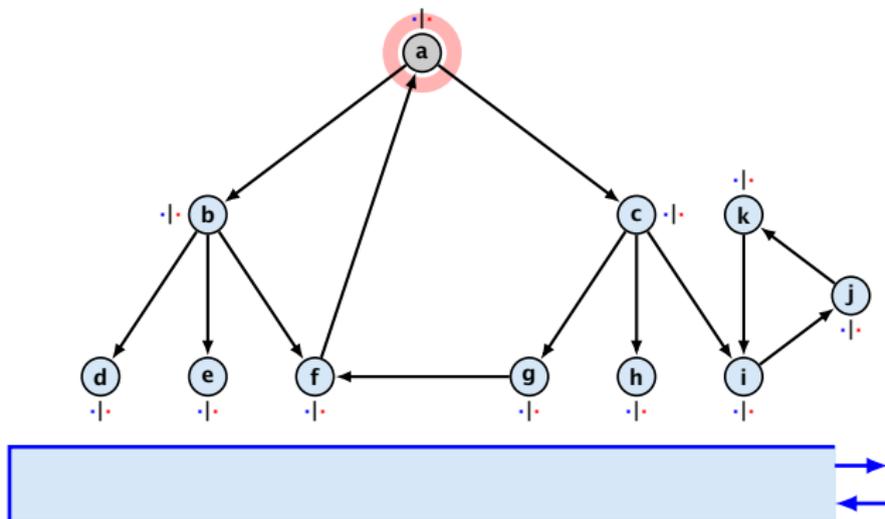
# Starker Zusammenhang

```
1 Input: directed graph  $G = (V, E)$ ;  
2 Output: prints connected components of  $G$   
3  
4 dfsVisitTarjan(v)  
5     v->state = active;  
6     v->num   = v->low = dfsCount++;  
7     S.push(v); // setzt v->onStack  
8     foreach (x  $\in$  N[v])  
9         if (x->state == initial)  
10            x->parent = v;  
11            dfsVisitTarjan(x);  
12            v->low = min(v->low, x->low)  
13        else if (x->onStack)  
14            v->low = min(v->low, x->num)  
15    if (v->num == v->low)  
16        repeat  
17            x = S.pop(); // loescht x->onStack  
18            // add x to current component  
19        until (v == x)  
20        // print current component
```

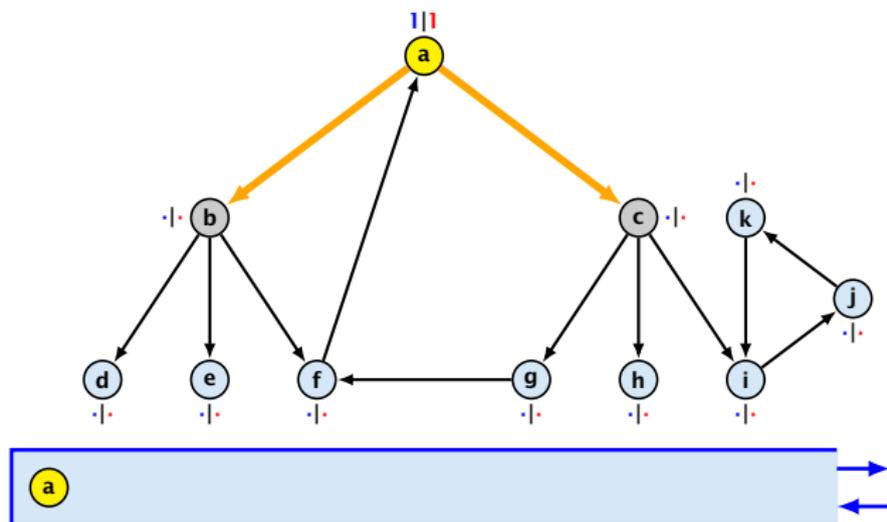
# Starker Zusammenhang



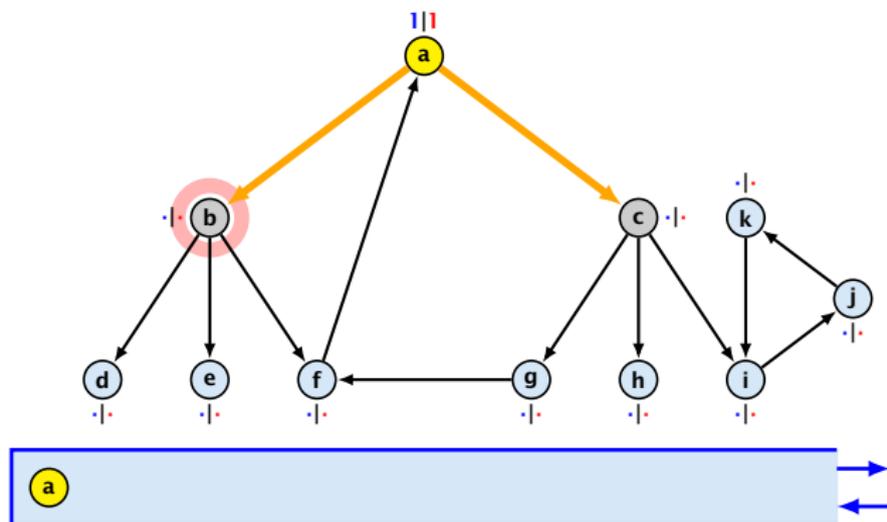
# Starker Zusammenhang



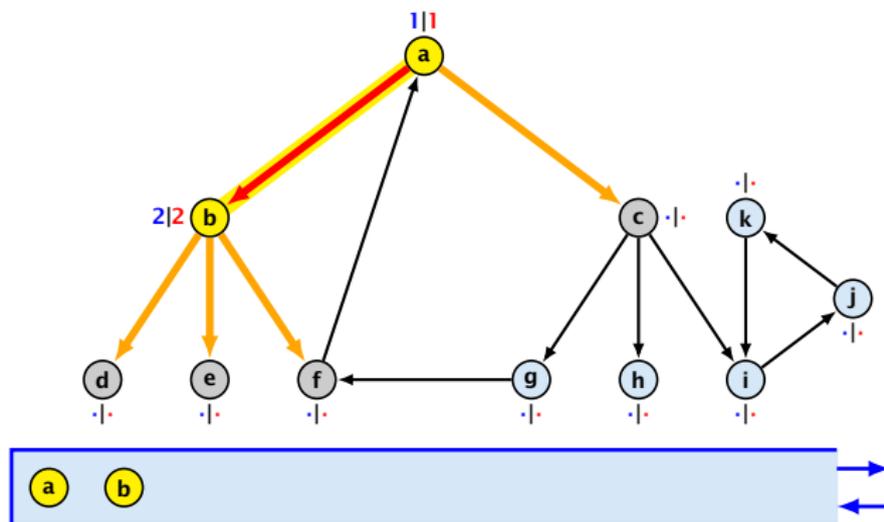
# Starker Zusammenhang



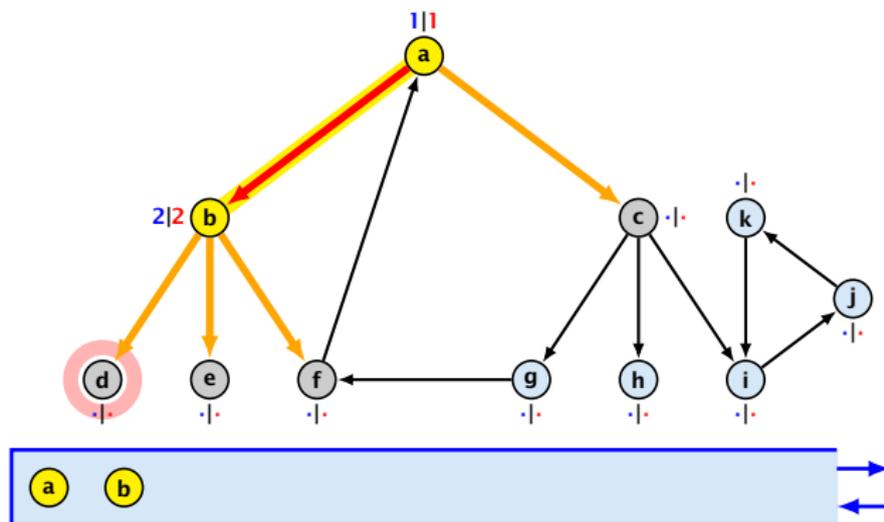
# Starker Zusammenhang



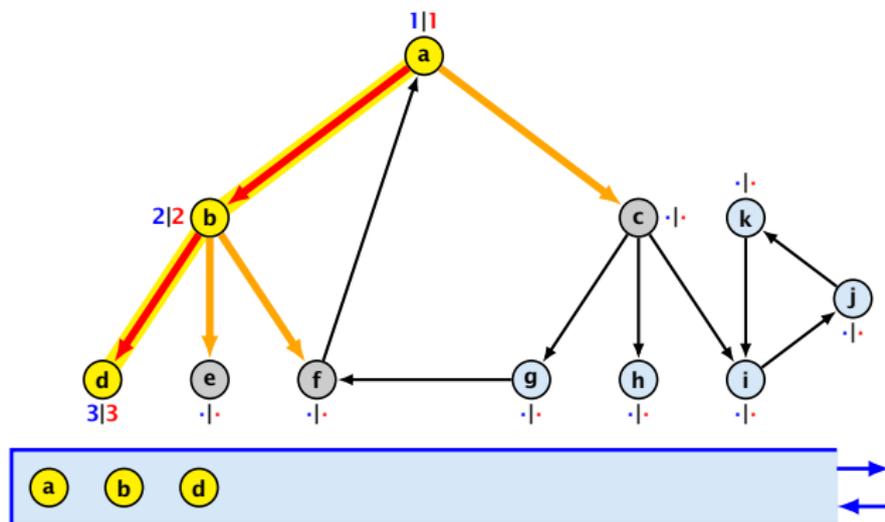
# Starker Zusammenhang



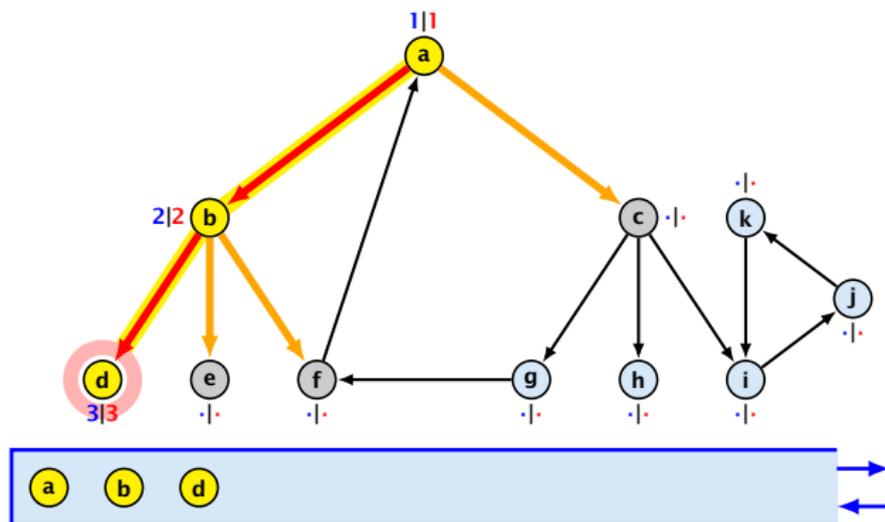
# Starker Zusammenhang



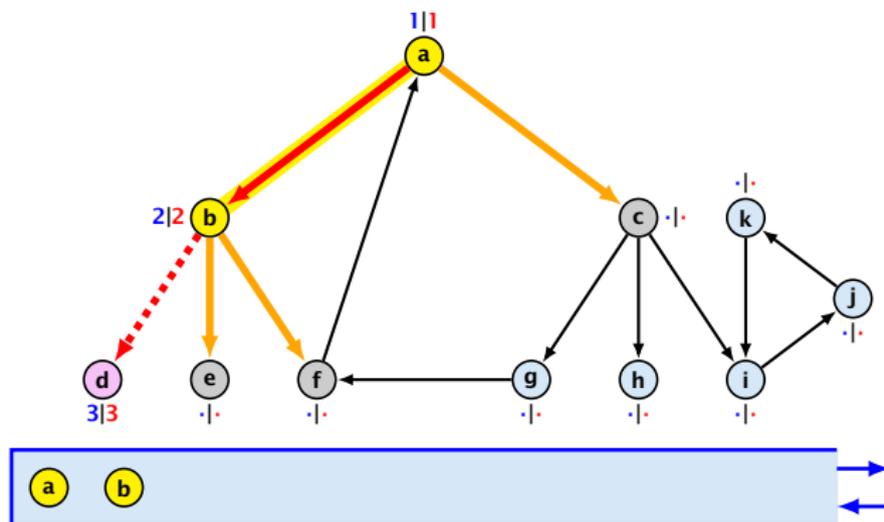
# Starker Zusammenhang



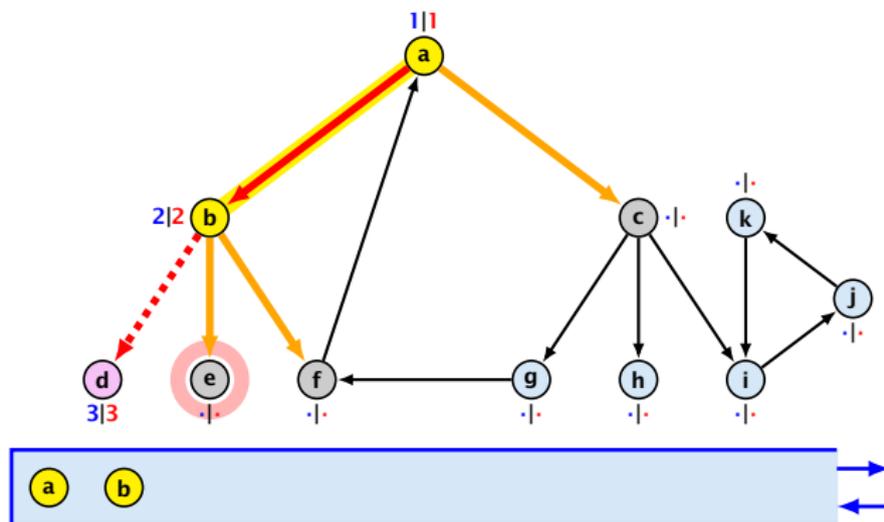
# Starker Zusammenhang



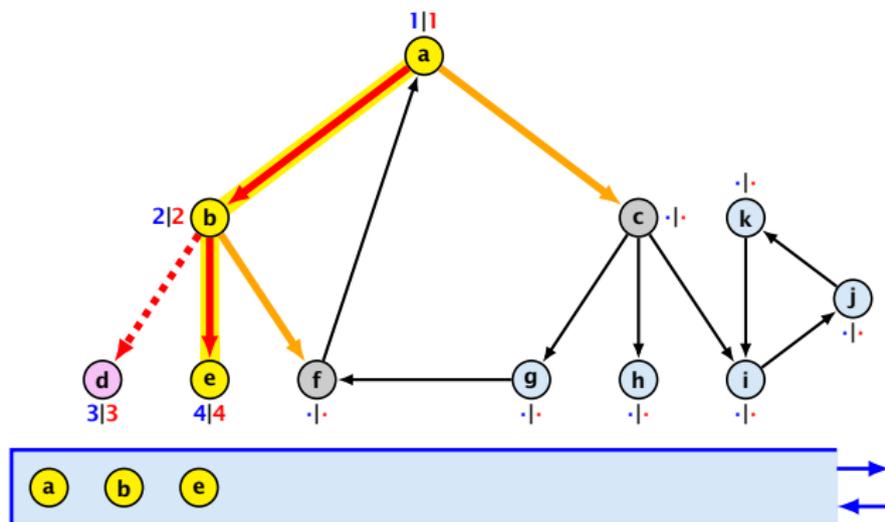
# Starker Zusammenhang



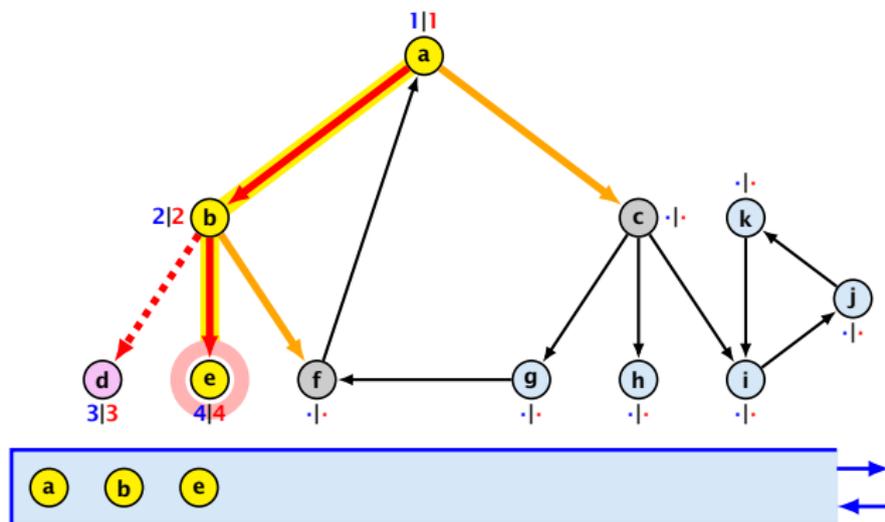
# Starker Zusammenhang



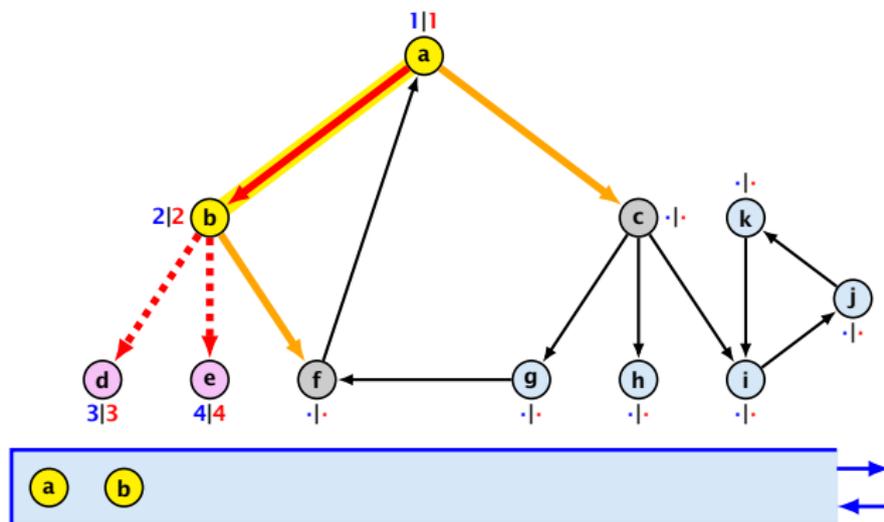
# Starker Zusammenhang



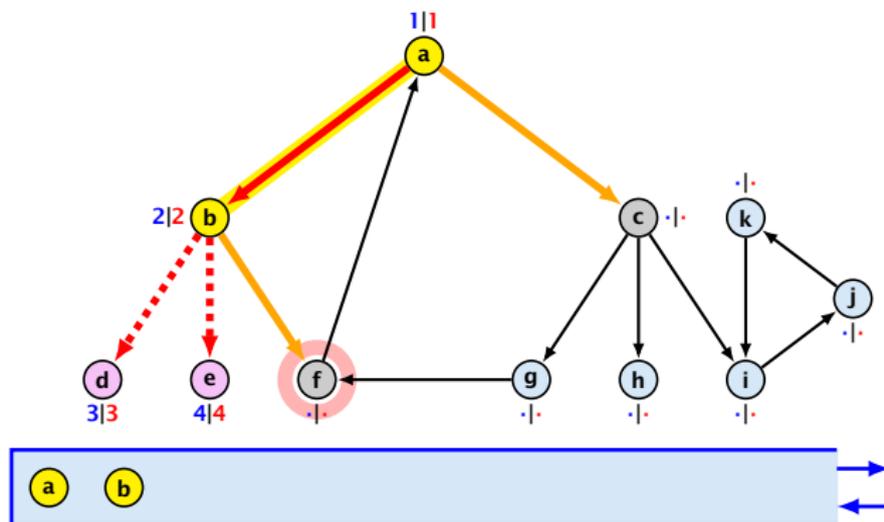
# Starker Zusammenhang



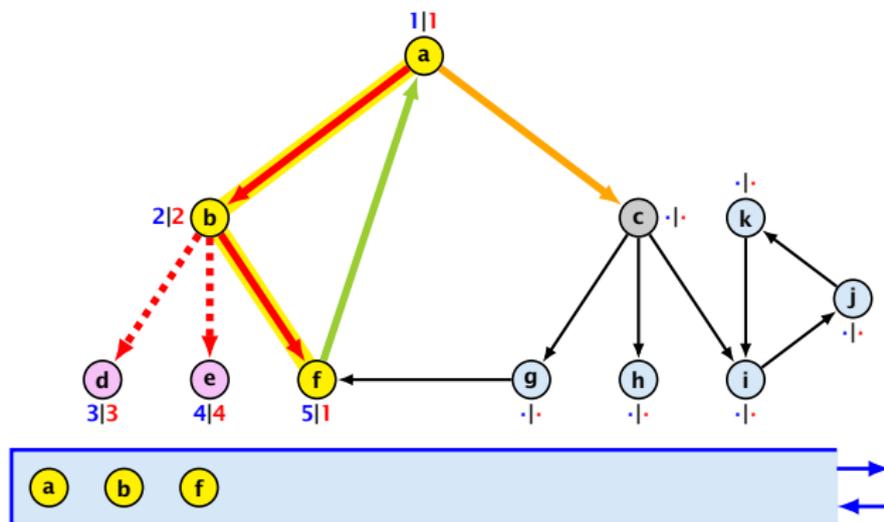
# Starker Zusammenhang



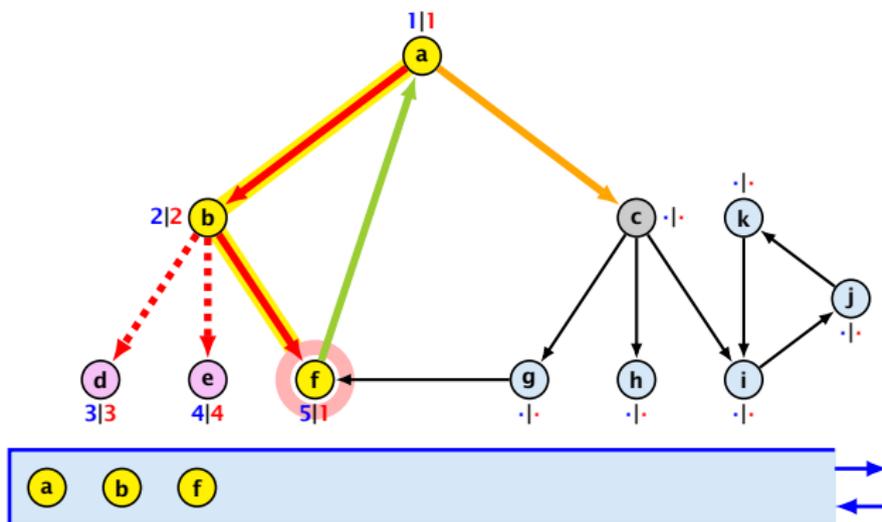
# Starker Zusammenhang



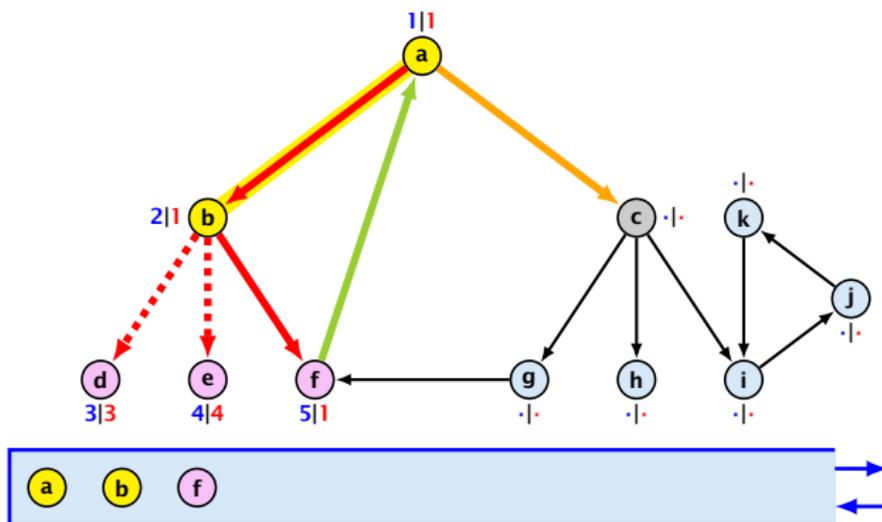
# Starker Zusammenhang



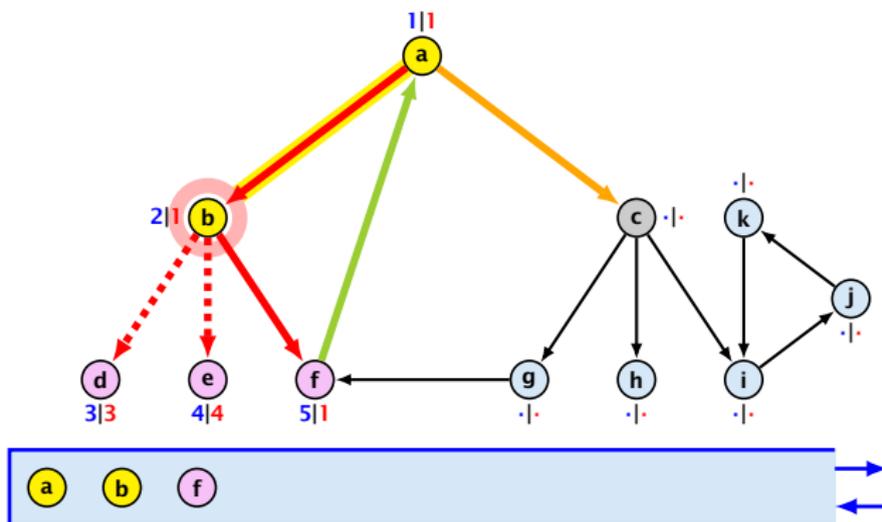
# Starker Zusammenhang



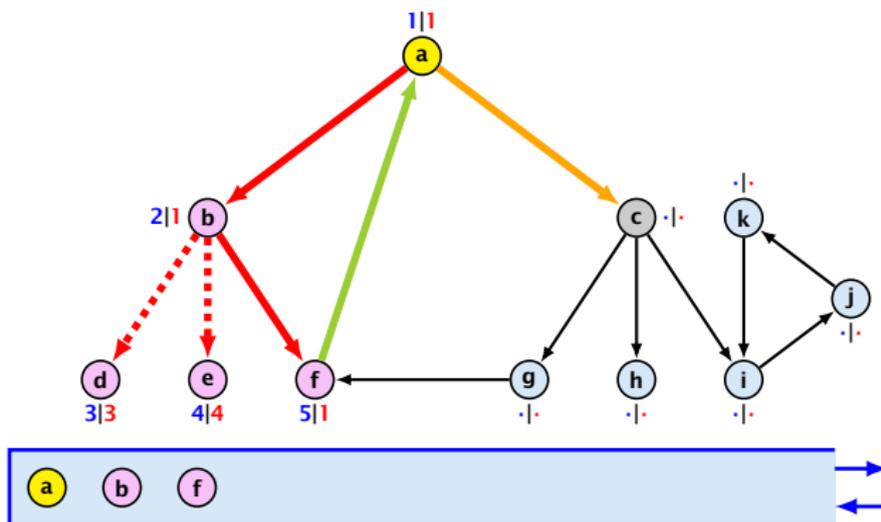
# Starker Zusammenhang



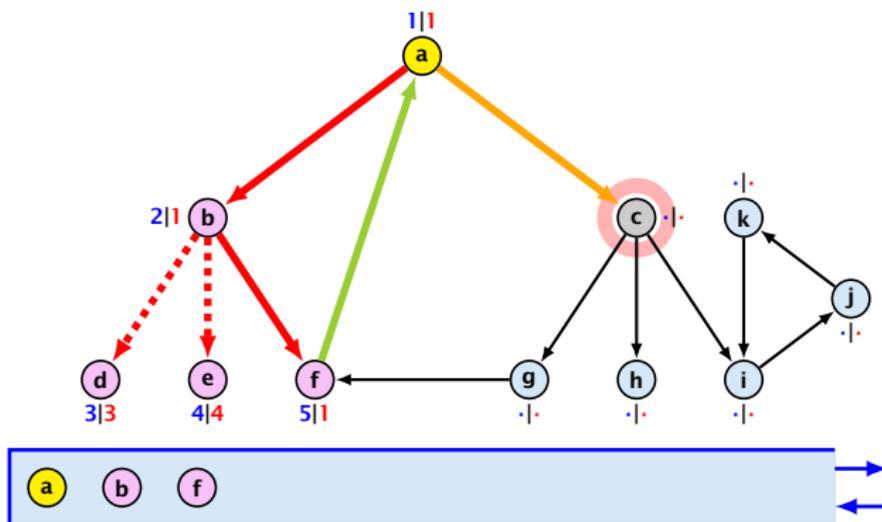
# Starker Zusammenhang



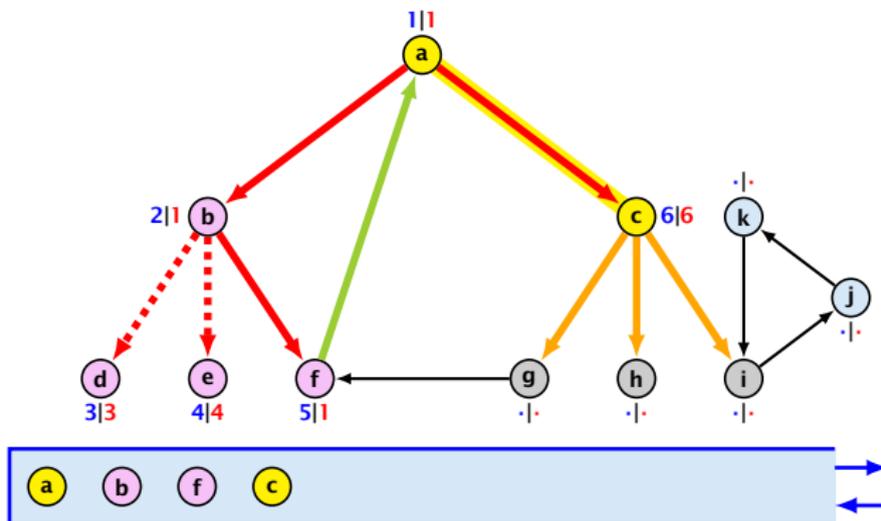
# Starker Zusammenhang



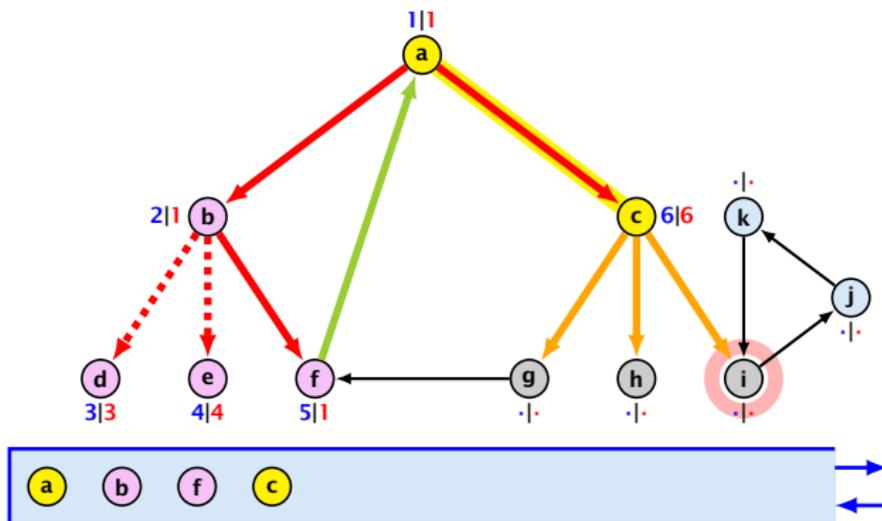
# Starker Zusammenhang



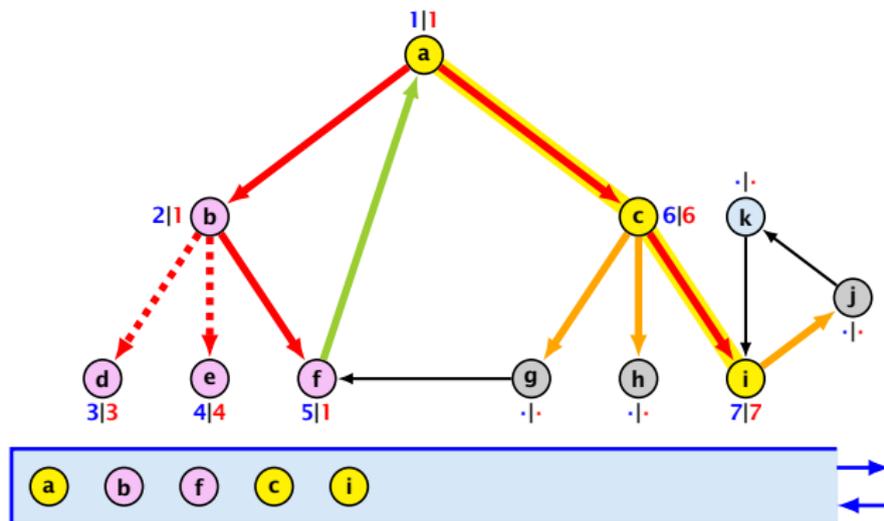
# Starker Zusammenhang



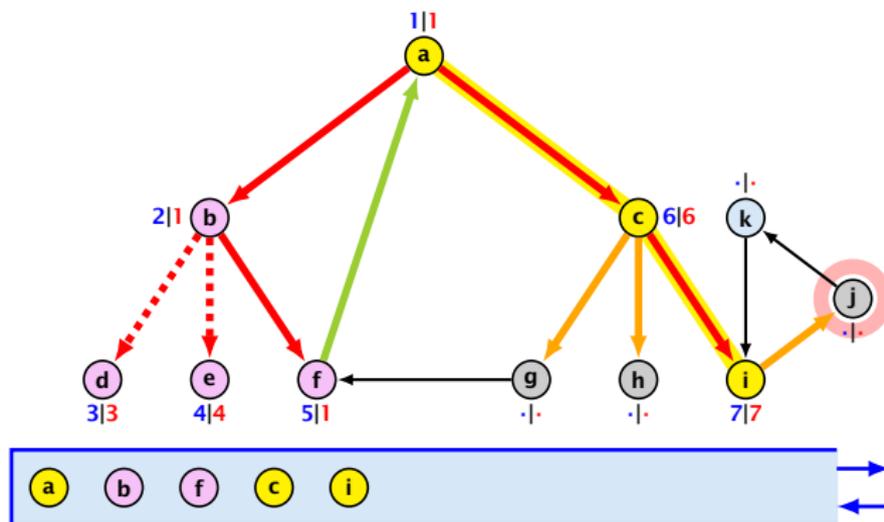
# Starker Zusammenhang



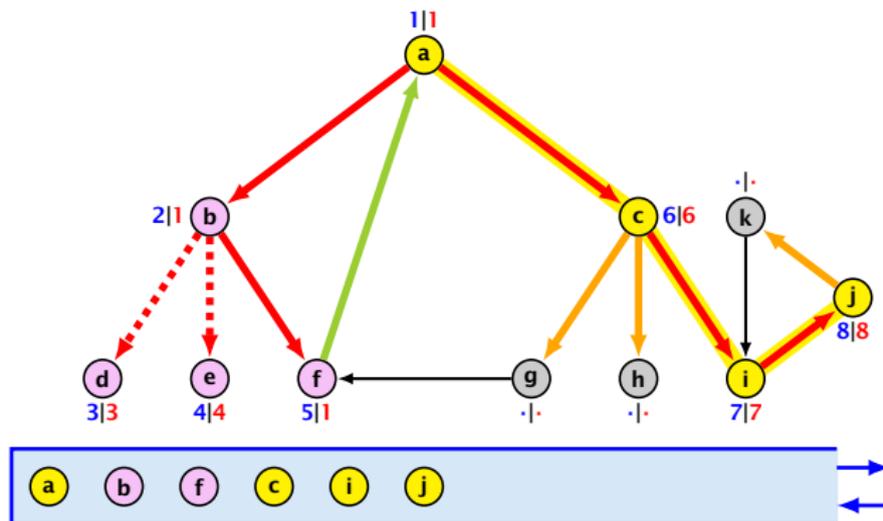
# Starker Zusammenhang



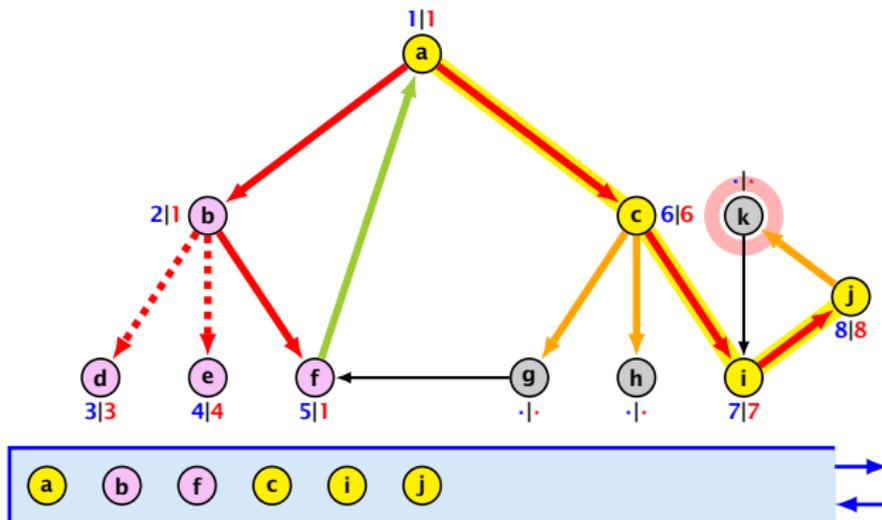
# Starker Zusammenhang



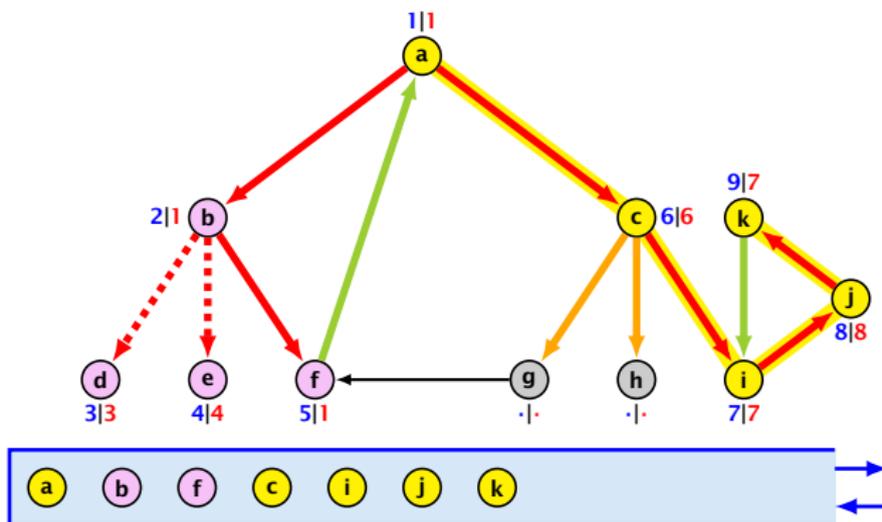
# Starker Zusammenhang



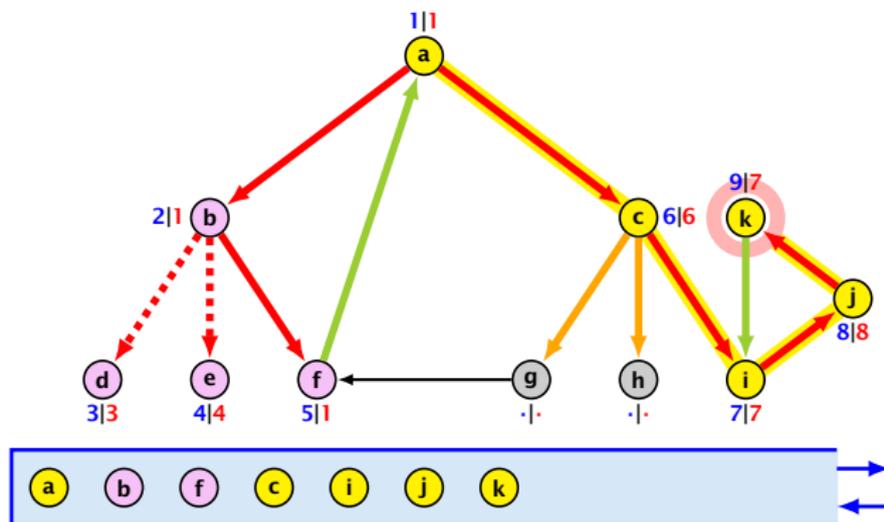
# Starker Zusammenhang



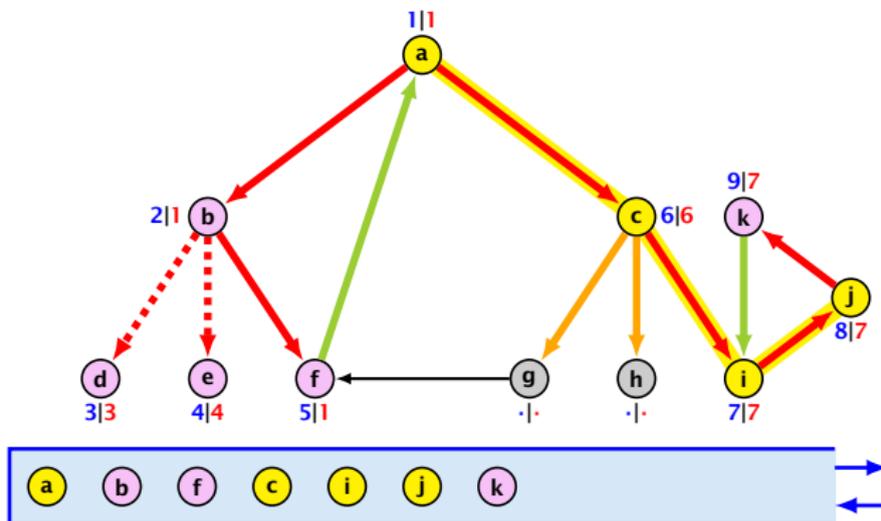
# Starker Zusammenhang



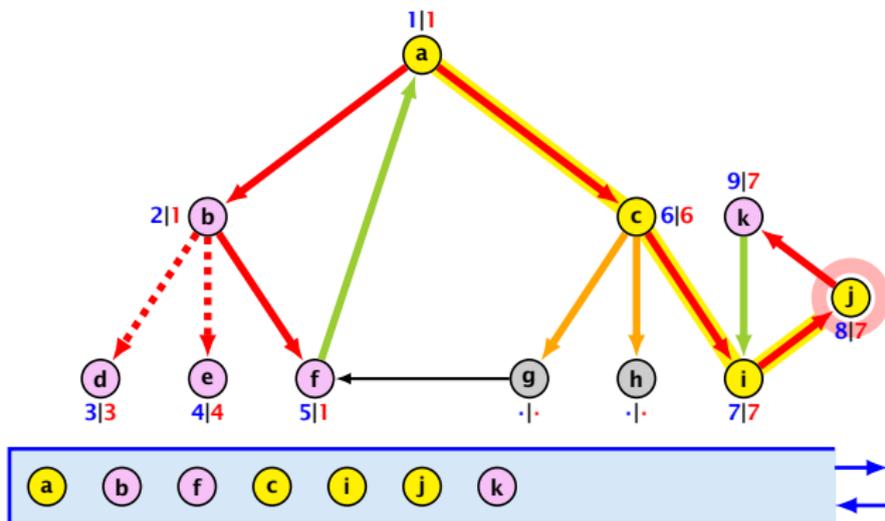
# Starker Zusammenhang



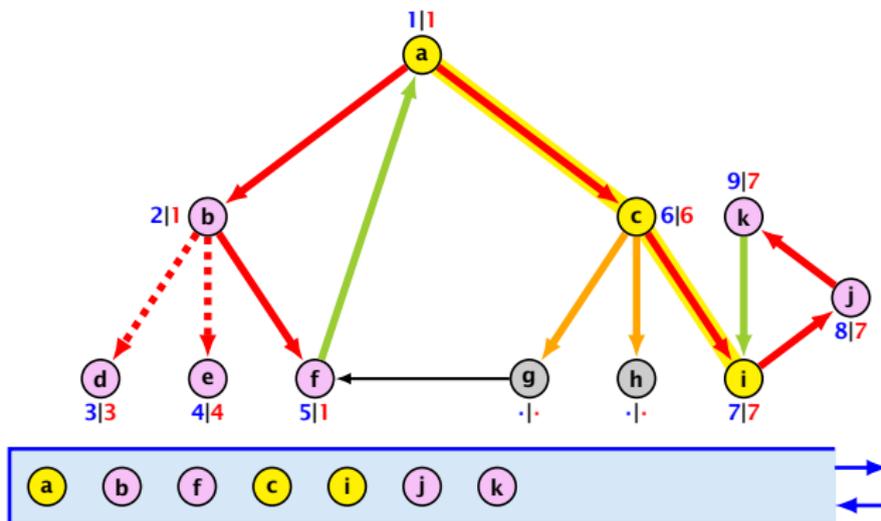
# Starker Zusammenhang



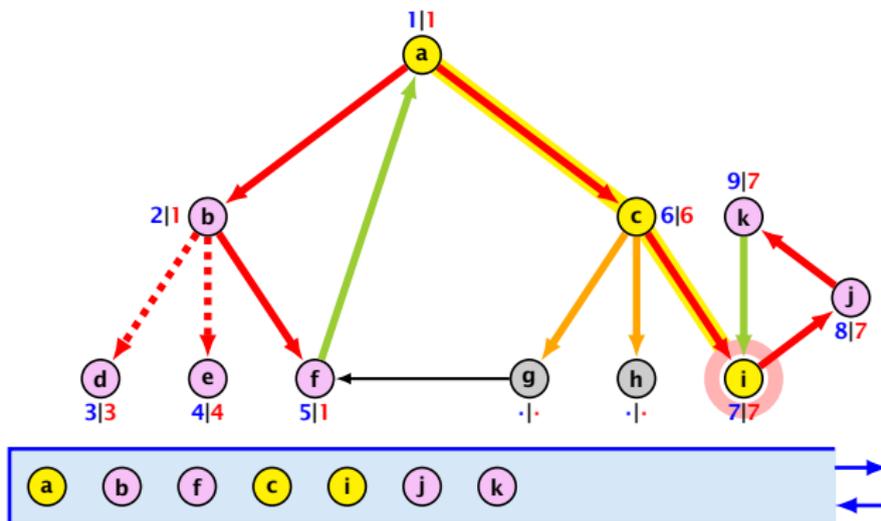
# Starker Zusammenhang



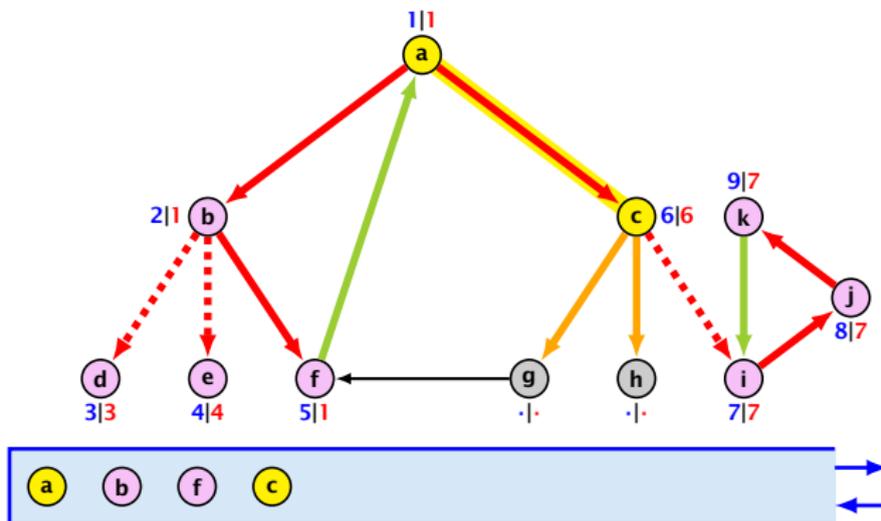
# Starker Zusammenhang



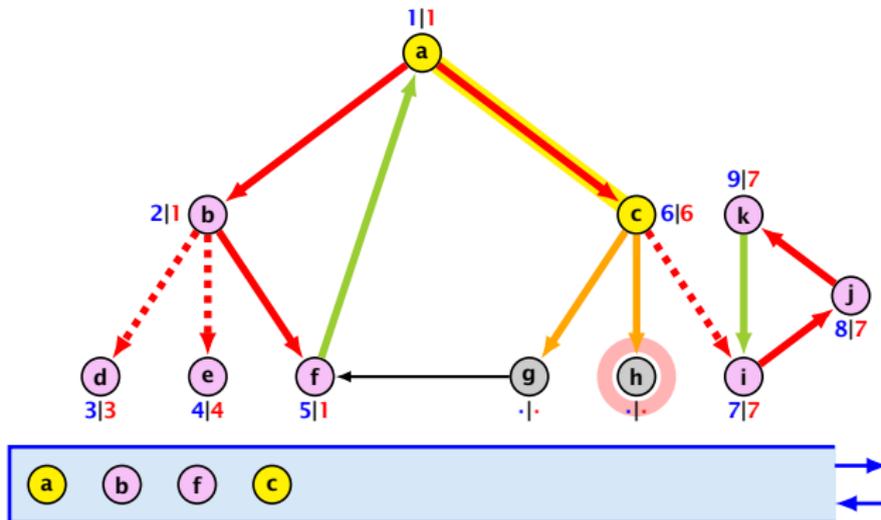
# Starker Zusammenhang



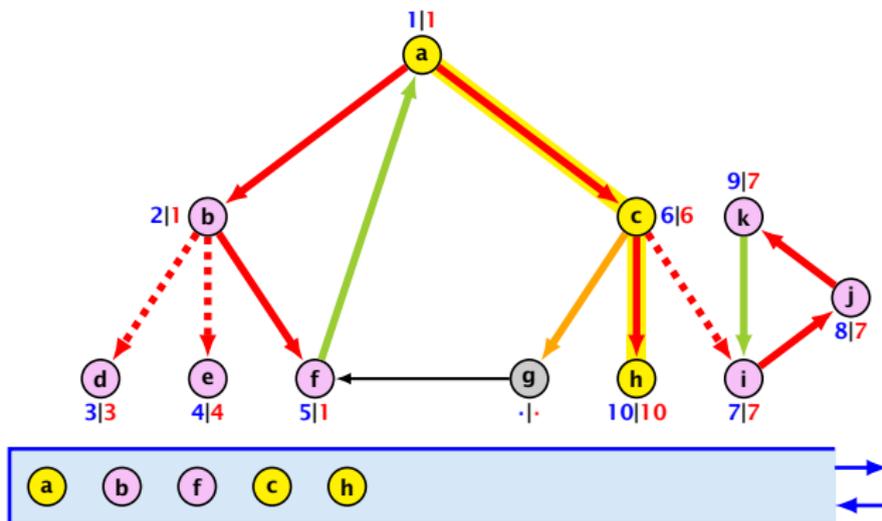
# Starker Zusammenhang



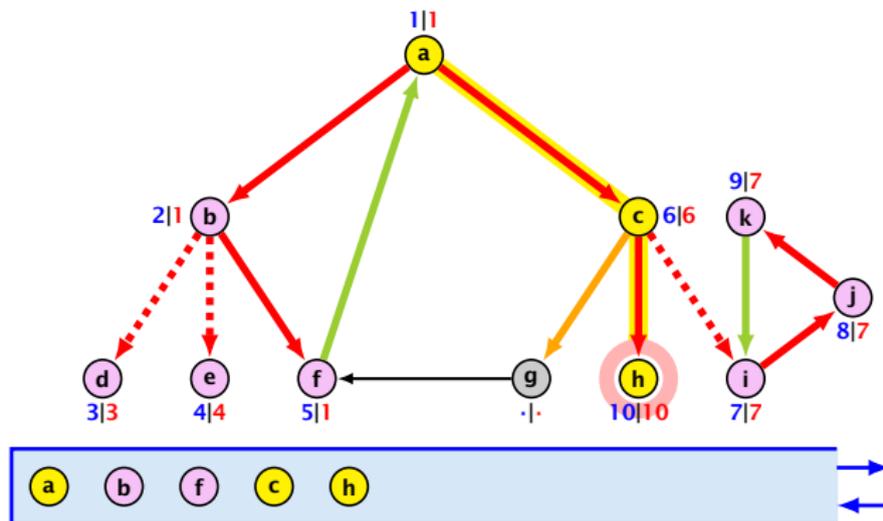
# Starker Zusammenhang



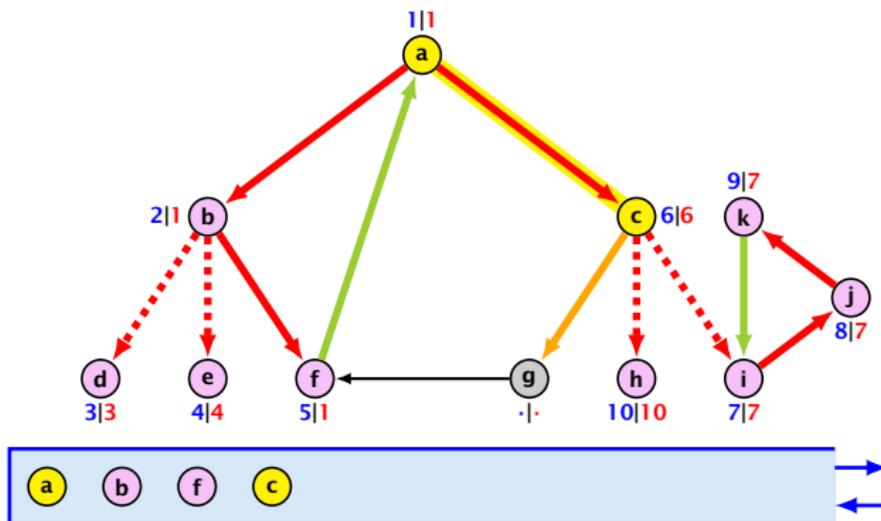
# Starker Zusammenhang



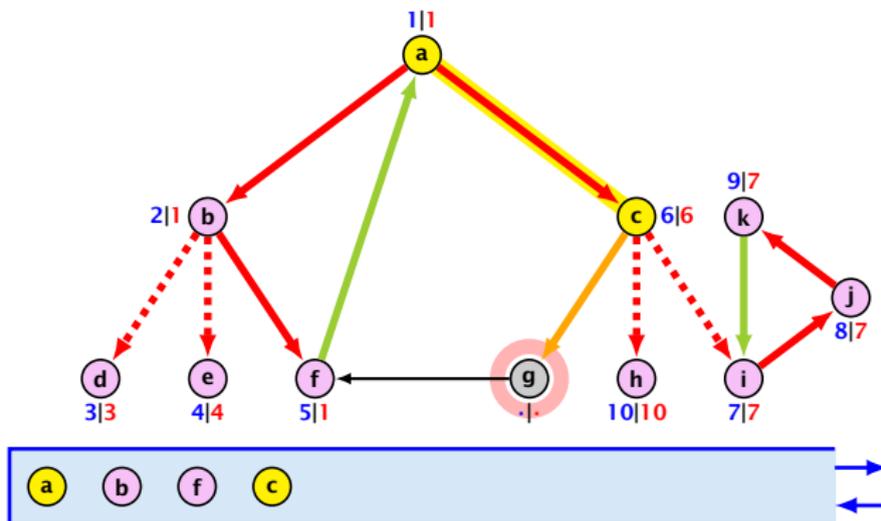
# Starker Zusammenhang



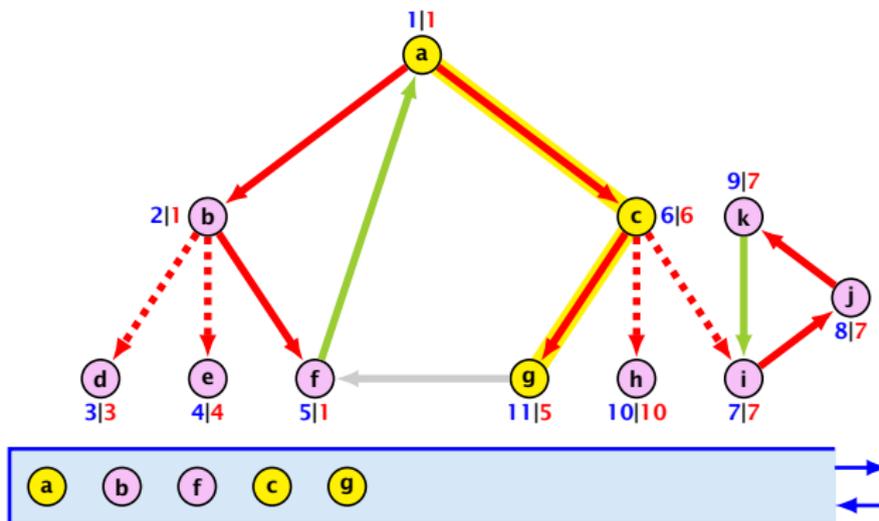
# Starker Zusammenhang



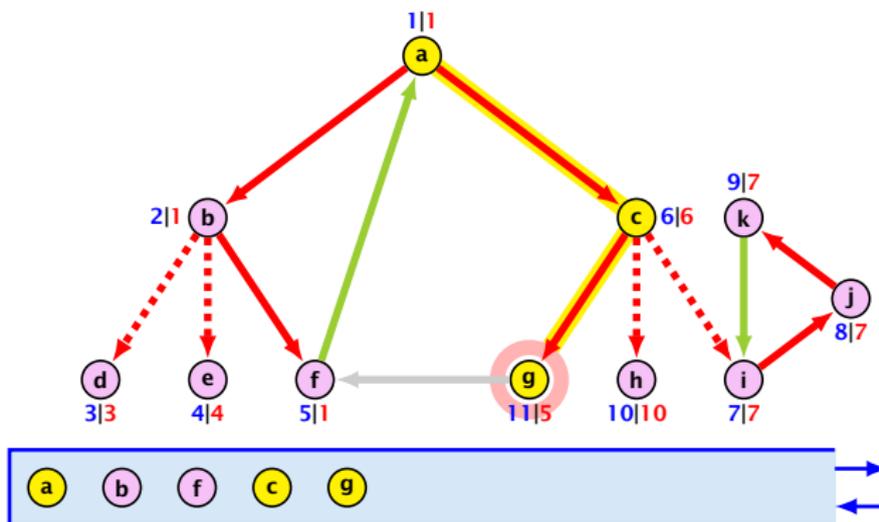
# Starker Zusammenhang



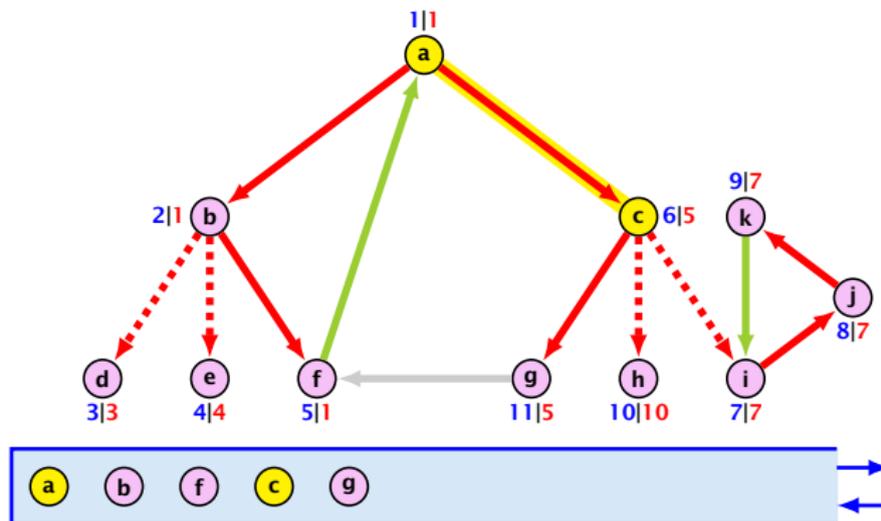
# Starker Zusammenhang



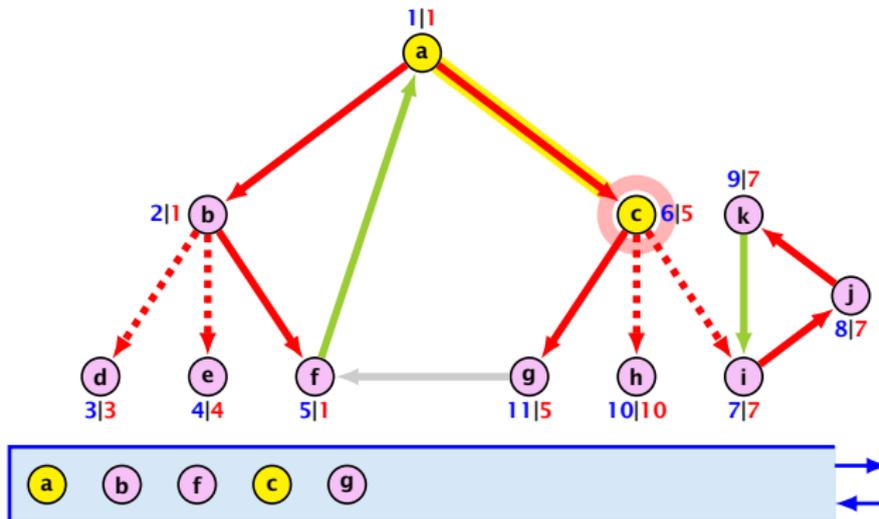
# Starker Zusammenhang



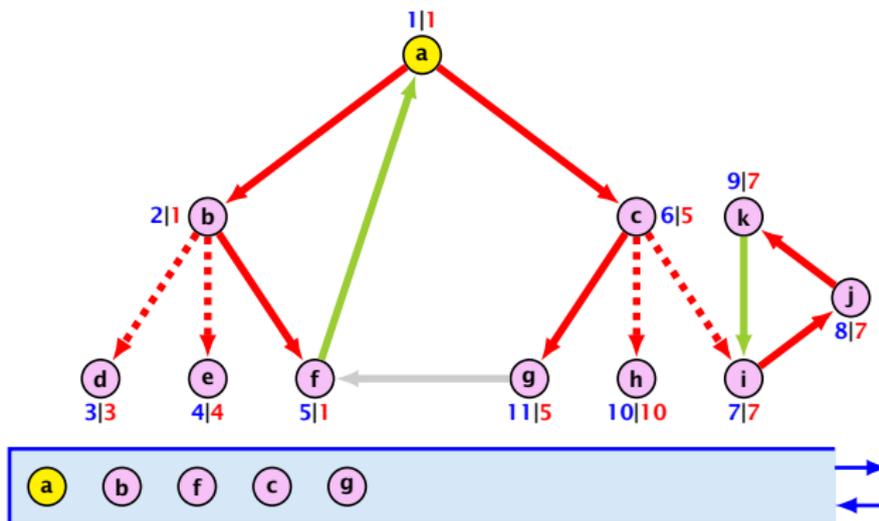
# Starker Zusammenhang



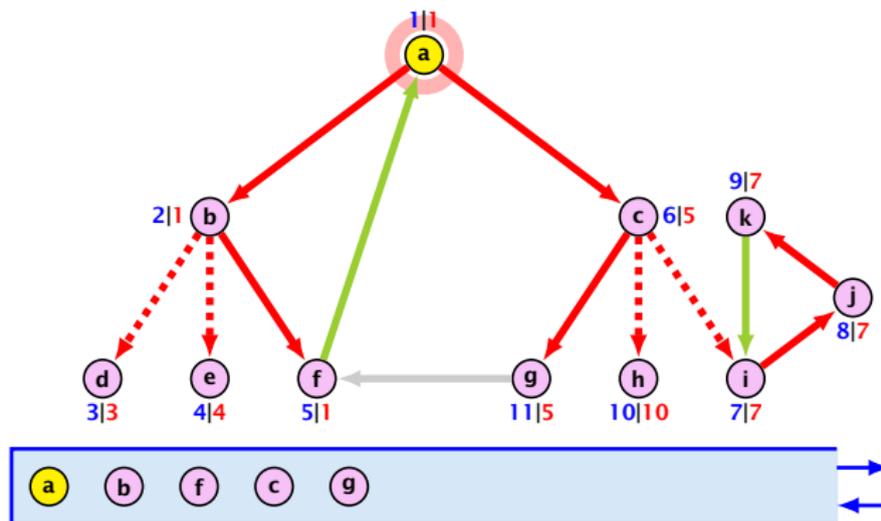
# Starker Zusammenhang



# Starker Zusammenhang



# Starker Zusammenhang



# Starker Zusammenhang

